

INITIATIVEN ZUM UMWELTSCHUTZ
Band 90

Gutes Leben vor Ort

Herausgegeben von

Prof. Dr. Harald Heinrichs, Ev Kirst und Jule Plawitzki

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 17078 4](http://ESV.info/978_3_503_17078_4)

Gestaltung:
Helga Kuhn

ISBN 978 3 503 17078 34
ISSN 1438-5023

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2017
www.ESV.info



Gedruckt auf „Cyclus Print“,
hergestellt aus 100% Altpapier

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort

Klimawandel, Artenverlust, Bodendegradation und vieles mehr – die Liste bedeutsamer Umweltherausforderungen ist lang. Trotz langjähriger Bemühungen, Initiativen und Maßnahmen bleibt die Entwicklung eines sicheren Handlungsraums angesichts der Überschreitung von planetaren Grenzen eine gesellschaftliche Herausforderung. Klar ist, dass der Schutz und die Stärkung der natürlichen Lebensgrundlagen nur gelingt, wenn soziale und wirtschaftliche Prozesse innovativ angepasst und neu im Sinne der Zukunftsfähigkeit und Generationengerechtigkeit gestaltet werden. Neben (inter-)nationaler Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ist die kommunale Ebene von besonderer Bedeutung, um konkrete Lösungsansätze für eine nachhaltige Entwicklung zu finden und umzusetzen. Bereits 1992 auf der Weltumweltkonferenz in Rio de Janeiro wurde in der Agenda 21 die zentrale Rolle der Kommunen, als bürgernäheste Politikebene, betont. Bei den im vergangenen Jahr verabschiedeten globalen Nachhaltigkeitszielen wurde ein Ziel exklusiv den Städten und Gemeinden gewidmet (Ziel 11).

Die Relevanz von Kommunen für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung spiegelt sich in der Arbeit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt unter anderem in der fachlichen und finanziellen Unterstützung des Projektes „Nachhaltige Kommunalverwaltungen in Deutschland“ wider. Dieses Projekt wurde in den vergangenen drei Jahren von der Leuphana Universität Lüneburg in Kooperation mit den Modellstädten Freiburg im Breisgau, der Hansestadt Lüneburg und dem Institut für den öffentlichen Sektor e.V. durchgeführt. Das Vorhaben zielte mit modellhafter Umsetzung explizit auf die Integration von Nachhaltigkeit in das kommunale Verwaltungshandeln am Beispiel Freiburg unter anderem auch durch indikatorenbasierte Bewertung und damit in der Verknüpfung von Nachhaltigkeitskennzahlen und dem Haushaltswesen. Die Bandbreite reichte hier von Indikatoren von CO₂, über Flächenverbrauch bis hin zu sozialen Indikatoren wie beispielsweise die Anzahl von Kitaplätzen. In Lüneburg wurde eine Fokussierung auf nachhaltiges Energiemanagement gelegt und die damit verbundenen kommunalen organisatorischen und instrumentellen Herausforderungen. Der vorliegende Sammelband erweitert nun den Fokus über die Kommunalverwaltung hinaus und macht deutlich, dass kommunale Nachhaltigkeit als „Gemeinschaftsaufgabe“ anzulegen ist. Vielfältige Akteure, vom Bund und Bundesländern als Rahmensetzer über Umweltverbände, aber auch Religionsgemeinschaften bis hin zu politischen Parteien, sind dabei ebenso einzubeziehen wie vielfältige Handlungsfelder, die vom kommunalen Klimaschutz über Nahmobilität bis hin zu sozialen Innovationen und Migrations- und Stadtentwicklungsfragen reichen.

Es ist das Anliegen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, starke Impulse für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und damit eine bessere Lebensqualität für die heutige wie für kommende Generationen zu setzen. Bezogen auf die kommunale Ebene wurde daher in die seit dem 01.01.2016 geltenden Förderleitlinien die „Energie- und ressourcenschonende Quartiersentwicklung und -erneuerung“ explizit als Förderthema aufgenommen. Wir freuen uns, wenn wir für diesen DBU-Themenbereich zukünftig viele gute Projektideen fachlich und finanziell unterstützen können.

Dem Projektteam danken wir herzlich für die umfassende Arbeit. Wir freuen uns, wenn sich zunächst möglichst viele (kommunale) Akteure aus Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft von dem jetzt vorliegenden Sammelband inspirieren lassen, um schrittweise gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die oben genannte „Gemeinschaftsaufgabe“ unserer Städte und Gemeinden zu verbessern.

Dr. Heinrich Bottermann
Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
Heinrich Bottermann.....	V
Einführung	
Harald Heinrichs	1
Transformation zur Nachhaltigkeit in Kommunen – empirische Befunde	
Busso Grabow und Jasmin Honold	7
Nachhaltigkeit in Städten und Gemeinden: Gutes Leben kommunalspezifisch gestalten	
Ev Kirst und Jule Plawitzki	13
Der Einfluss nationaler politischer Rahmenbedingungen auf eine nachhaltige Entwicklung vor Ort	
Katrin Kowalczyk und Jörg Mayer-Ries	29
Politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Entwicklung in Kommunen: die Rolle der Bundesländer	
Norman Laws	41
Nachhaltigkeit in Städten und Gemeinden aus Sicht der Zivilgesellschaft	
Klaus Reuter, Marie Halbach und Moritz Schmidt	55
Nachhaltigkeit in Städten und Gemeinden aus Sicht des BUND	
Huber Weiger und Christine Wenzl	69
Nachhaltige Entwicklung in Städten und Gemeinden – eine Perspektive aus kirchlicher Sicht	
Hans Diefenbacher	77
Nachhaltigkeit in Städten und Gemeinden aus der Perspektive der kommunalen Unternehmen	
Katherina Reiche	89
Städte leben Nachhaltigkeit	
Detlef Raphael	99
Kommunale Nachhaltigkeit aus der Sicht der Verwaltung (Freiburg, Hannover, Wernigerode)	
Simone Ariane Pflaum, Susanne Wildermann, Katrin Anders	107
Stadt. Land. Nachhaltig. – Die christdemokratische Perspektive	
Ingbert Liebing	125

Nachhaltigkeit in Städten und Gemeinden – Leitbild sozialdemokratischer Kommunalpolitik Frank Baranowski	133
LINKE Kommunalpolitik – echt demokratisch, sozial kompetent, wirtschaftlich überlegt und ökologisch im Herzen Kerstin Kassner	139
Die Grüne Stadt der Zukunft: lebenswert, ökologisch, sozial, enkeltauglich Peter Meiwald	147
Kommunaler Klimaschutz und Energiewende – Klimaschutzmanagement als Strategie Heidi Sinning	155
Aufgaben der Versorgung und Entsorgung: Beiträge zu nachhaltiger kommunaler Entwicklung Henning Friege	169
Nahmobilität Steffi Schubert	181
Smart Cities Michael Lobeck	193
Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen als Instrument zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung Ferdinand Schuster, Clemens Heidenreich, Simone Ariane Pflaum und Katrin Tröster	205
Nachhaltige Beschaffung als Herausforderung für die kommunale Verwaltung Franziska Holler	213
Stadtentwicklung und Migration Sybille Münch	221
Kinderrechte und Kinderschutz als Elemente einer nachhaltigen Strategie der Kommune Britta Discher und Hans-Jürgen Schimke	229
Soziale Innovationen als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung vor Ort Jana Rückert-John	239
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	251